

## A.

### Starke und schwache Verben: Doppelformen

Manche Verben können sowohl starke als auch schwache Formen bilden. In folgenden Fällen ergeben sich unterschiedliche Bedeutungen.

#### Aufgabe 1:

Studieren und ergänzen Sie die folgende Tabelle.

| Infinitiv   | Präteritum      | Partizip II       | Bedeutung  |
|-------------|-----------------|-------------------|--|
| bewegen     | bewegte         | bewegt            | <i>die Lage verändern;<br/>eine<br/>Gemütsbewegung<br/>hervorrufen</i> |
|             |                 |                   | <i>veranlassen</i>   |
| bleichen    | bleichte        |                   | <i>heller machen</i>   |
|             | (er-/ver-)blich | (er-/ver-)blichen | <i>heller werden;<br/>übertragene<br/>Bedeutung</i>                    |
| erschrecken |                 | erschreckt        | <i>in Schrecken versetzen</i>  |
|             |                 | erschrocken       | <i>in Schrecken geraten</i>  |
| hängen      | hängte          |                   | <i>zum Hängen bringen</i>  |
|             | hing            |                   | <i>aufgehängt sein</i>   |
| löschen     |                 | gelöscht          | <i>mit Akkusativobjekt</i>   |
|             | (er-/ver-)losch | (er-/ver-)loschen | <i>mit Vorsilbe (er-, ver-)<br/>ohne Akkusativobjekt</i>               |
| schaffen    | schaffte        |                   | <i>(unter Mühe) bringen</i>  |
|             | schuf           |                   | <i>hervorbringen,<br/>schöpfen</i>                                     |
| scheren     | scherte         | geschert          | <i>sich kümmern</i>  |
|             |                 |                   | <i>die Haare schneiden</i>   |

|                  |                    |                |  |
|------------------|--------------------|----------------|--|
| <b>schleifen</b> | schleifte          |                | <i>über den Boden ziehen; dem Erdboden gleichmachen</i>                    |
|                  | schliff            | geschliffen    | <i>schärfen</i>  |
| <b>schwellen</b> |                    | geschwollen    | <i>größer/dicker werden</i>  |
|                  |                    | geschwellt     | <i>größer/dicker machen</i>  |
| <b>senden</b>    | sandte             | gesandt        | <i>schicken</i>  |
|                  | sendete            |                | <i>ausstrahlen(Rundfunk, Fernsehen)</i>                                    |
| <b>weichen</b>   |                    |                | <i>zurückgehen</i>   |
|                  | weichte .... (ein) | (ein-)geweicht | <i>weich machen</i>  |
| <b>wiegen</b>    | wog                |                | <i>ein Gewicht haben; das Gewicht bestimmen</i>                            |
|                  | wiegte             |                | <i>schaukeln</i>   |
| <b>saugen</b>    | saugte             | gesaugt        | Beide Bildungen möglich; v. a. in der Sprache der Technik schwache Bildung |
|                  |                    |                |  |

## Aufgabe 2:

Ergänzen Sie die richtigen Formen.

- (1) Mit diesen Vorbereitungen sind alle Voraussetzungen für das Gelingen der Arbeit ..... (schaffen).
- (2) Das abgerissene Kabel ..... auf dem Boden. (schleifen)
- (3) Das grüne Kleid war jahrelang unbeachtet im Schrank .....; jetzt war diese Art Kleider wieder modern. (hängen)
- (4) Die unsichere politische Lage hat viele Urlauber so ..... , dass sie in andere Urlaubsgebiete ..... sind. (verschrecken/ausweichen)
- (5) Der Bayerische Rundfunk hat schon in früheren Jahren viele interessante Magazine ..... (senden)
- (6) Der Wind blies so stark, dass er die Segel ..... (schwellen)
- (7) In diesem ..... Sand ist ein reguläres Beachvolleyball-Turnier kaum möglich. (aufweichen)
- (8) Bevor sie ihre Entscheidung trafen, ..... sie alle Für und Wider ab. (wiegen)
- (9) Trotz der Proteste wurde das alte Gebäude ..... (schleifen).
- (10) Die Frage, ob er den Unfall vermeiden können hätte, ..... ihn lange Zeit. (bewegen)
- (11) Das T-Shirt ist so ..... , dass ich es nicht mehr anziehen kann. (ausbleichen)
- (12) Die Zuhörer waren von seiner Ansprache tief ..... (bewegen)
- (13) Er ..... sich nicht im Geringsten um seine Familie, sondern ..... wochenlang in den Kneipen herum. (scheren/hängen)

- (14) Dieser Smaragd hat jetzt schon einen unschätzbaren Wert, obwohl er noch gar nicht ..... ist. (schleifen)
- (15) Wegen der unerwarteten Schelte zog er sich ..... zurück. (verschrecken)
- (16) Er ..... alle Bilder ab, um sie durch neue zu ersetzen. (hängen)
- (17) Er hat die schweren Gepäckstücke ganz allein in den vierten Stock ..... (schaffen)
- (18) Vor Ärger ..... ihm die Adern an der Schläfe an. (schwellen)
- (19) Hast du mich .....! (erschrecken)
- (20) Man hat ihm alle wichtigen Briefe an seine Urlaubsadresse ..... (nachsenden)
- (21) Irgendein unsensibler Straßenarbeiter ..... die Kerzen aus, die an der Unfallstelle angezündet worden waren. (löschen)
- (22) Mit stolz..... Brust betrat er den Raum. (schwellen)
- (23) Sein kurz..... Haar verlieh ihm ein etwas brutales Aussehen. (scheren)
- (24) Ich bin zu Tode ....., als ich die Rechnung sah. (erschrecken)
- (25) Dieser Maler hat eine nahezu unübersehbare Zahl von Kunstwerken ..... (schaffen)
- (26) Sie hat das Bild ihres Verlobten über ihren Schreibtisch ..... (hängen)
- (27) Sie wollte mir Wiens Nachtleben zeigen und ..... mich von Lokal zu Lokal. (schleifen)
- (28) Vor solchen Gefahren bin ich früher ..... (erschrecken/zurückweichen)
- (29) Sie hatten zwei Möglichkeiten: Entweder sie wagten eine offene Konfrontation oder sie ..... der Gewalt. (weichen)

- (30) Während die Lichter langsam ....., trat eine feierliche Stille ein. (verlöschen)
- (31) Was mag ihn zum plötzlichen Abbruch aller Beziehungen ..... haben? (bewegen)
- (32) Wegen der starken Regenfälle ..... der Bach so an, dass eine Überschwemmung zu befürchten war. (schwellen)

## B.

### Mögliche Missverständnisse bei **Infinitivgruppen**

#### Die richtige Verwendung von Infinitivgruppen

*Wir werden ihn anrufen, um seine Meinung zu erfahren.*

*Wir werden ihn anrufen, damit wir seine Meinung erfahren.*

Infinitivgruppen haben den Rang eines Nebensatzes. Allerdings fehlt ihnen das Subjekt, also die Angabe darüber, wer die durch die Infinitivgruppe ausgedrückte Handlung ausführt. Diese Information wird aus dem Satzzusammenhang rekonstruiert. Der Handelnde (das „mitgedachte Subjekt“) der Infinitivgruppe ist das Subjekt des übergeordneten Satzes.

*Der Junge überquerte die Straße, ohne auf den Verkehr zu achten.*

*(Wer achtete nicht auf den Verkehr? Der Junge.)*

Die folgenden Sätze sind missverständlich:

*Man bezahlt Angestellte, um zu arbeiten. (Wer arbeitet?)*

*Der Vater sandte den Sohn an die Universität, um Theologie zu studieren. (Wer studiert?)*

*Die Bäume wurden gefällt, um eine Straße zu bauen. (Wer baut eine Straße?)*

Man vermeidet solche Missverständnisse am besten, indem man den Nebensatz mit „damit“ einleitet oder den übergeordneten Satz mit einem neuen Subjekt umbaut.

*Man bezahlt die Angestellten, damit diese arbeiten.*

*Der Vater sandte den Sohn an die Universität, damit dieser Theologie studiert.*

*Man fällt die Bäume, um eine Straße zu bauen.*

### **Aufgabe 1:**

**Stellen Sie fest, welche der folgenden Infinitivgruppen missverständlich verwendet sind, und stellen Sie die Sätze gegebenenfalls richtig.**

- (1) Ich bitte Sie, mir innerhalb der nächsten Woche die Dokumente zuzusenden, um die erforderlichen Schritte einleiten zu können.
- (2) Bitte teilen Sie uns die genaue Größe des Möbelstücks mit, um Ihren Auftrag möglichst bald erledigen zu können.
- (3) Wir sind in neue Räumlichkeiten übersiedelt, um unseren Kunde ein noch besseres Service zu bieten.
- (4) Unser Mitarbeiter im Außendienst möchte Sie besuchen, um Ihnen unsere neuesten Produkte vorzustellen.
- (5) Er schenkte ihr zum Geburtstag Gutscheine, um sich etwas in ihrer Lieblingsboutique aussuchen zu können.
- (6) Ohne den Defekt zu kennen, kann der Schaden nicht behoben werden.
- (7) Um meine Kunden rechtzeitig beliefern zu können, benötige ich die Ware bis spätestens 20. Mai.
- (8) Um Sie vor Schaden zu bewahren, sollten Sie uns die Frachtdokumente möglichst rasch senden.
- (9) Bitte vereinbaren Sie mit meinem Büro einen Termin, um offene Fragen zu besprechen.
- (10) Wir werden sofort für Ersatz sorgen, um die termingerechte Fertigstellung nicht zu behindern.

### **Aufgabe 2:**

**Wandeln Sie die Nebensätze in Infinitivgruppen um.**

- (1) Günter steckt Bargeld und Kreditkarte ein, damit er für alle Fälle gerüstet ist.
- (2) Er ist absolut sicher, dass er nichts vergessen hat.
- (3) Sodann schwingt er sich aufs Rad und biegt in die Hauptstraße ein, ohne dass er auf den Verkehr achtet.

- (4) Ein PKW-Lenker verreißt das Steuer, damit er ihm ausweichen kann.
- (5) Er schlittert in den Straßengraben, ohne dass er etwas dagegen unternehmen kann.
- (6) Günter ist sich darüber im Klaren, dass er einen Verkehrsunfall verursacht hat.



### C.

#### Missverständnisse im Zusammenhang mit der **Kommasetzung**

In manchen Sätzen kann sich der Sinn des Satzes ändern, je nachdem ob bzw. wo man Kommas setzt. Das betrifft z. B. Infinitivgruppen und Appositionen bzw. Aufzählungen.

#### **Aufgabe:**

**Geben Sie alle Möglichkeiten der Kommasetzung in den folgenden Sätzen an und erklären Sie, wie sich der Sinn je nach Kommasetzung ändert.**

- (1) Ich versprach ihr am Samstag die schwierigen Rechnungen zu erklären.
- (2) Die Expedition versuchte trotz der widrigen Umstände täglich ein Stückchen voranzukommen.
- (3) Ich riet ihm nicht das Geld zurückzugeben.
- (4) Unser Nachbar ein pensionierter Polizist und die Pfarrersköchin entdeckten das Malheur als Erste.
- (5) Die Gutachter empfahlen dem Bürgermeister die Auszeichnung nicht zu überreichen.

## D.

### Satzwertige Fügungen

Infinitivgruppen, Partizipgruppen, Adjektivgruppen und der absolute Akkusativ werden als satzwertige Fügungen bezeichnet. Sie haben den Rang von Nebensätzen.

**Infinitivgruppe:** Den Kern bildet ein Infinitiv mit „zu“.

*Sie setzten sich wieder hin, anstatt **zu gehen**.*

**Partizipgruppe:** Den Kern bildet ein Partizip (Partizip I oder Partizip II).

*Die Hunde im Auge **behaltend**, zog er sich langsam zurück.*

*Von den Hunden **verbellt**, suchte er das Weite.*

**Adjektivgruppe:** Den Kern bildet ein Adjektiv. Sie kann als Verkürzung einer Partizipgruppe mit dem Partizip „seiend“ verstanden werden. „Seiend“ könnte also ergänzt werden.

*Zu weiteren Heldentaten **bereit** (seiend), zogen die Knirpse mit ihren Holzschwertern in den Wald.*

**absoluter Akkusativ:** Den Kern bildet ein Akkusativ. Er kann als Verkürzung einer Partizipgruppe mit einer Partizip wie „habend“, „haltend“ oder „tragend“ verstanden werden.

*Einer nach dem anderen kam aus dem Haus, **die Hände** über dem Kopf (haltend, habend).*

#### Aufgabe:

Verbinden Sie jeweils ein Element aus der Spalte A mit einem Element aus der Spalte B, sodass sinnvolle Satzgefüge aus Hauptsatz und satzwertiger Fügung entstehen. Setzen Sie die Kommas, kennzeichnen Sie die satzwertigen Fügungen und geben Sie an, um welche Fügung es sich handelt. **Achtung:** Die Spalten enthalten auch einen Attributsatz und einen Gliedsatz – die Sie lt. Aufgabenstellung nicht verwenden dürfen!

| A                                     | B   |
|---------------------------------------|---|
| Er kam auf mich zu                    | das kaputte Snowboard unter dem Arm.                        |
| Um die Nachtruhe nicht zu stören      | den Kobernaußerwald auf nur einem Bein durchquert zu haben. |
| Die ganze Zeit über völlig ahnungslos | der ihr den größten Kummer zugefügt hatte.                  |

|  |   |
|--|---|
| Von den Anstrengungen der letzten Tage müde                    | deutete er die Größe der merkwürdigen Erscheinung an. |
| Wie vom wilden Schwein gebissen                                | eifersüchtig auf die kleine Schwester.                |
| Er behauptet   | setzte er auf die Wirkung seiner Brusthaare.          |
| Anstatt die Maschine ein paar Tage zu testen                   | gaben sie die Hoffnung nicht auf.                     |
| Vom Knall erschrocken  | kaufte er sie sofort.                                 |
| Mit den Armen einen Kreis beschreibend                         | konnte er sich kaum mehr auf den Beinen halten.       |
| Sie schmollt schon wieder                                      | ohne hohe Zinsen zu erwarten.                         |
| Das Hemd bis zum Nabel offen                                   | raste der Kater durch den Garten.                     |
| Die Mannschaft schlich aus dem Stadion                         | stellten wir den Fernseher auf „lautlos“.             |
| Obwohl sie seit Wochen nichts von der Expedition gehört hatten | übernahm er natürlich keine Verantwortung.            |
| Sie liebte den Mann  | vom Gegner geschlagen und gedemütigt.                 |
| Er legte sein Geld auf ein Sparbuch                            | zuckte sie zusammen.                                  |

E.

## Tempora und Konjunktiv

### Aufgabe 1:

Setzen Sie die richtigen Tempora der angegebenen Verben ein.

1. Seit uns mein Vater wegen einer anderen Frau einfach im Stich ..... (lassen), war meine Mutter wie ausgewechselt.
2. Es war schlimm für mich. Ich hoffte immer wieder, dass sie sich wieder ..... (versöhnen).
3. Einmal wollte ich zu einer Party gehen. Ich schminkte mich, so gut ich es konnte. Da ..... (hören) ich ein lautes Klopfen an der Badezimmertür. Wie ich es mir schon ..... (denken), war es meine Mutter.
4. Sofort rutschte mir das Herz in die Hose, denn ich wusste, was ..... (kommen).
5. „Du gehst mir sicher nicht dorthin!“, schrie meine Mutter mich ärgerlich an, nachdem sie einfach ins Badezimmer ..... (kommen) und ..... (fragen), was ich ..... (vorhaben).
6. Ich fauchte zurück, dass ich das auf jeden Fall ..... (machen), da zu dieser Party meine ganze Klasse ..... (eingeladen sein) und die Party deshalb auch sehr wichtig ..... (sein).
7. Nur weil Mama in den Medien so viel Schlechtes über Jugendliche und deren „Wochenendaktivitäten“ ..... (hören), verbietet sie mir alles.
8. Mir kam es wie eine Ewigkeit vor, die wir uns gegenüberstanden. Als es schon schien, dass sie sich ..... (beruhigen), ..... (brechen) sie in Tränen aus.
9. Sie fürchtete, dass ich in absehbarer Zukunft dem Beispiel meines Vaters, der sie eiskalt ..... (sitzen lassen), ..... (folgen) und sie eines Tages nur noch ein leeres Bett ..... (vorfinden).

10. Bei mir war nun der Punkt erreicht, an dem ich .....  
(ausflippen).

### **Aufgabe 2:**

**Geben Sie mit Hilfe der indirekten Rede wieder, was der Suchtforscher sagte.**

Der Suchtforscher sagte: „Alkohol und Nikotin sind die Stoffe, von denen in Österreich die meisten Menschen abhängig sind. Doch Sucht muss nicht immer substanzgebunden sein. Internet und Spiele holen in der Sucht-Hitparade auf. Bis zu zwei Prozent der erwachsenen Österreicher und Österreicherinnen sind spielsüchtig, rund 50 000 kommen vom Netz nicht mehr los.“

### **Aufgabe 3:**

**Beschreiben Sie die Unterschiede zwischen den folgenden Versionen eines Texts!  
Welche Unterschiede in der Aussage bestehen?**

A.

Der Reiseleiter sagte, dass alle Flüsse wegen der langen Trockenheit fast ausgetrocknet seien. Sie führten kein oder nur ganz wenig Wasser. Unter diesen Umständen, meinte der Reiseleiter, kämen die vorgesehenen Bootsfahrten natürlich nicht in Frage. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter luden die Gäste stattdessen zu einer Rikscha-Rundfahrt ein.

B.

Der Reiseleiter sagte, dass alle Flüsse wegen der langen Trockenheit fast ausgetrocknet seien. Sie würden kein oder nur ganz wenig Wasser führen. Unter diesen Umständen, meinte der Reiseleiter, kämen die vorgesehenen Bootsfahrten natürlich nicht in Frage. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter würden die Gäste stattdessen zu einer Rikscha-Rundfahrt einladen.

C.

Der Reiseleiter sagte, dass alle Flüsse wegen der langen Trockenheit fast ausgetrocknet seien. Sie würden kein oder nur ganz wenig Wasser führen. Unter diesen Umständen kommen die vorgesehenen Bootsfahrten natürlich nicht in Frage. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter laden die Gäste stattdessen zu einer Rikscha-Rundfahrt ein.